

Auch für gesetzlich Versicherte

Fortschritte in der modernen Lasermedizin

Hämorrhoiden sind ein Volksleiden, die durch leichte Blutbeimengungen im Stuhl auffallen, mit zunehmendem Lebensalter jedoch häufig vor den Schließmuskel rutschen, Brennen, Nässen, Blutungen sind die Folge.

Kleinere Hämorrhoiden können mit einer Injektion verödet werden, größere müssen operiert werden. Was früher rustikal operiert wurde, behandeln Spezialisten heute minimal-invasiv mittels Lasermethode. Durch eine Öffnung, nicht dicker als eine Kugelschreibermine wird eine Laserfaser in die Hämorroide eingeführt und verödet, man ist danach sofort wieder einsatzfähig. Diese moderne Methode steht Privatpatienten und Selbstzahlern zur Verfügung, gesetzliche Krankenkassen übernehmen diese moderne ambulante Methode häufig ohne Rechtsanspruch auf Antrag.

Krampfadern sehen nur nicht schön aus, sondern können zu erheblichen gesundheitlichen Problemen führen. Die Gesamtdurchblutung des Beines wird einge-



Foto: Biolitec

schränkt, zunehmende Eisenablagerungen in der Haut beeinträchtigen die Wundheilung, was in Folge zu chronischen, nicht heilenden Geschwüren führen kann. Durch verlangsamten Blutfluss steigt das Risiko von Thrombosen, Gerinnseln können sich im Gefäßsystem der Lunge festsetzen, was sogar zu einer tödlichen Lungenembolie führen kann. Zur Entfernung dieser nutzlosen und defekten Adern stehen verschiedene Methoden zur Verfügung: Kleinste Äderchen (Besenreiser) können mit einem Gefäß-Laser oder einem Verödungsmittel entfernt werden. Größere Venen werden mit

der zurzeit schonendsten Methode der sogenannten endovasalen Laserablation entfernt, die Krampfadern werden mit kurzen Laserblitzen vertrocknet. Die körperliche Belastung ist gering, in der Regel entstehen keine Narben oder Störungen der Haut. Die Behandlung wird von privaten Krankenkassen, und von vielen gesetzlichen Krankenkassen direkt oder auf Antrag übernommen.

**Haut-, Allergie-, Venen- und Laserpraxis
Dr. Dorittke und Dr. Kardorff
Moses-Stern-Straße 1, 41236 Mönchengladbach,
Fon 0 21 66 - 43 47 4, www.dorittke-kardorff.de**